T E L F E R A M T S B L A T T

im vierten Jahr

Aufgrund Geldmangel wurden vom Gemeinderat unter Leitung von Bgm. Draxler Joe und Vize-Bgm. Dudler Georg zum großen Glück weniger Skandale produziert.
Dennoch wurden einige kapitale Böcke geschossen, welche nachstehend mit weiteren herausragenden Ereignissen veröffentlicht werden.

*****

Für Feinschmecker und Insider gibt es in Telfes i. Stubai das bekannte Gourmetrestaurant "Zu den Schützen", wo Haubenkoch Jank Franz für das leibliche Wohl der Stammgäste sorgt. Als Chef de service dient Tschatsch Christian.

*****

Trotz zahlreicher Fürbitten von Gallhofer Bernhard anläßlich der Feldmesse beim Bezirksmusikfest kam es leider zu einem Platzregen, welcher eine kleine Panik unter den wasserscheuen Besuchern auslöste.

*****

Der letztjährige Gde.ausflug führte Bgm. Draxler und Vize-Dudler zur Berglauf-WM nach Schottland.
Aufgrund Geldmangel in der Gde.kasse konnte Reiseleiter Dieter Schulze leider nicht mitfahren.

*****

Dank des Einsatzes vom agilen Gemeinderat Töler Josef werden in Telfes i. Stubai Straßennamen eingeführt.

Weg nach Kapfers:	Dudlers Highway
Weg nach Luimes:	Draxlers Sackgasse
Weg nach Gagers:	Rue de Bruxelles (KH.Töchterles Weg nach Brüssel)
Weg nach Plöven:	Road to Töler Joe
Weg zur Kirchbrücke:	Rams Forellenweg

*****

Nach mehreren Diskussionen steht endlich fest: Der von der

Gde. mit zu vielen Steuergeldern sanierte Backofen bei Mesner dient als modernes Telfer Hochleistungsgefängnis für alle Telfer Ehebrecher.
Als Gefängniswärter konnte der landauf und landab bekannte Staatsdiener M.J. Schöpf gewonnen werden.

*****

Schlechte Nachricht für die vielen Telfer Analphabeten.
Wegen Geldmangels kann der notwendige Volksschulausbau erst 2002 verwirklicht werden.
Anstelle Lesen und Schreiben kann man dafür in der neuen Musikschule unter der Leitung von Sepp Wetzinger Jodeln lernen.

*****

Als zu kompliziert erweist sich das neue Tanklöschauto der Telfer Feuerwehr.
Aufgrund fehlender technischer Kenntnisse nahmen ein paar Telfer Florianijünger ein unfreiwilliges Bad.
Das Tankauto wird demnächst wieder zurückgegeben.
Anstelle des Tankautos wird jetzt ein gebrauchter, leicht bedienbarer Jauchewagen als Ersatz gesucht.
Günstige Angebote bitte bei Spritzen-Kommandant Sarer Heinz abgeben.

*****

Aufgrund zahlreicher Anträge besteht ab 1.4.1996 für alle weiblichen und männlichen Hundehalter Leinenzwang.
Weibliche Hundehalter haben zusätzlich noch einen Maulkorb zu tragen.

*****

Großer Erfolg der Telfer Freiheitlichen bei der letzten Nationalratswahl!
Zusammen mit der ÖVP erhielten die Freiheitlichen die meisten Stimmen.
Da jedoch im Dorf nahezu kein "Blauer" bekannt ist, erfolgt nun eine Großfahndung nach diesen Wählern.
Gefundene "Blaue" bitte im Gemeindeamt abgeben.
Wer am meisten "Blaue" findet gewinnt als Dank einen Erlebnis-urlaub im Bärental des J. Heiter.

*****

Ein großer Ausgabenbrocken im Telfer Budget ist jährlich die Sozialhilfe.
Diese Ausgabe wird sich in den nächsten Jahren noch drastisch erhöhen, da die Gde. dem Karli Pittl für ein Parkhaus eine Sozialhilfe in der Höhe von S 2.0 Mio. gewähren wird.
Dankenswerterweise hebt Pittl dafür eine Parkgebühr ein.

*****

Leider war es unserem EU-Kommissar Karlheinz Töchterle noch nicht möglich, in Brüssel die bereitgestellten Telfer EU-Millionen abzuholen.
Aufgrund der Autobahnblockade konnte er Telfes noch nicht verlassen.
Er hofft jedoch, in Kürze losziehen zu können und vielleicht am Weg nach Brüssel auch noch ein paar verlorengegangene Grün-Stimmen wiederzufinden.

*****

Durch den Einsatz des legendären Telfer Geschäftsmannes Spar Hermann ist es gelungen, die Nahversorgung der Telfer Bevölkerung bis in das nächste Jahrtausend sicherzustellen.

*****

Aller Wahrscheinlichkeit nach tritt in Kürze eine Lärmschutz-verordnung in der Gemeinde in Kraft.
Lt. dieser VO ist die Erzeugung störenden Lärmes verboten.
Aus diesem Grunde wird es heuer keine Platzkonzerte und keine Krawall-Vorführung der Brauchtumsgruppe Refpiz geben.

*****

Damit Koriler Hans abends leichter nach Hause findet, beantragte Pauln Gitti bei der Gemeinde die Errichtung einer Straßenlampe in der Nähe ihres Wohnhauses.

*****

Aufgrund des überwältigenden Einsatzes von Vize Dudler wird es hoffentlich möglich werden, beim Jugendraum neue Fenster zu installieren.
Dadurch wird es zu keinen Ruhestörungen mehr kommen.

*****

Aufgrund der hohen Kanal-Freiwassermengen für die Landwirtschaft zahlen die meisten Landwirte keine Kanalgebühr, sondern bekommen sogar einen netten Betrag ausbezahlt.
Die Gemeinde sucht einen freiwilligen Nicht-Landwirt, welcher die Gelder ausbezahlt.

*****

Erfreulicherweise sind zur letzten Jahreshauptversammlung des Sportvereines alle Telfer Sportler erschienen, insgesamt 5 Personen.

*****

Eines haben die Telfer ÖVP und Bgm. Draxler gemeinsam:
Die Telfer ÖVP verliert ihre Wähler und Bgm. Draxler verliert seine Haare.

*****

Ein voller Erfolg war der im Vorjahr im Gemeindesaal durchgeführte Osterbasar.
Aufgrund der vorbildlichen Zusammenarbeit von Sarer Anni mit Maurberger Hanni kam es zu keiner Störung des Osterfriedens.

*****

Nach dem erfolgreichen Mountainbike-Rennen in Luimes findet heuer ein solches Rennen mit den im ganzen Dorf beliebten Gemeinderatsmitgliedern statt.

Die Rennstrecke führt dreimal um den Draxlers Hennenstall.
Als Sponsor dieser politischen Amateurveranstaltung dient die Pittl-2000-Abstellplätze-Parkhaus-KO.

*****

Bei der neuen Freiluftbühne werden heuer erstmals die Telfer Karl-May-Festspiele aufgeführt.
Wie schon jetzt anhand der Haarentwicklung zu erkennen ist, wird wahrscheinlich Bgm. Draxler als Irokesen-Häuptling auftreten.

In weiteren Hauptrollen:	Rothaut	-	Dudler Georg
	Greenhorn	-	Töchterle Karlheinz

Weiters nimmt an den Festspielen der Stamm des AVT teil.

*****

Das gesellschaftliche Großereignis war im Vorjahr das Western-Fest des AVT.
Häuptling Bubi mit seinen Indianern verspricht aufgrund des großen Erfolges, auch heuer wieder ein Fest durchzuführen (jedoch ohne Stroh).
Besonderer Dank gilt den erschienenen Cowboys aus nah (Tanzer Konni) und fern (Schlicker Ander).

*****

Was schon lange vermutet wurde, ist jetzt offiziell:
Nach Abschluß der Berglauf-WM 1996 wird sich der Telfer Multi-Funktionär E. Künz bemühen, die Winterolympiade 2002 nach Telfes i. Stubai zu holen.

*****

Müller Roman wird in Zukunft darauf achten, daß sich die verdienten Telfer Gemeindearbeiter nicht überarbeiten.

*****

Unter Leitung vom promovierten Telfer Mäusefänger Dudler Rudi findet vor Beginn der neuen Jagdsaison eine Schulung beim neuen Trainingsgelände, dem Maulwurfhügel von Holzer Alfred, statt.

*****

Aufgrund des großen Interesses in der Bevölkerung konnten leidernicht alle an der 40-Jahr-Feier der Bücherei im Gemeindesaal teilnehmen.
Alle, die im Saal keinen Platz fanden, werden schon heute eingeladen, an der 50-Jahr-Feier teilzunehmen.

*****

Durch den Einbau der Wasseruhren ist der Wasserverbrauch stark zurückgegangen.

Dies läßt darauf schließen, daß sich manche Telfer(innen) nicht mehr waschen.
Damit diese Telfer(innen) wieder sauber werden und auch keine Seuchengefahr ausbricht, besteht die Möglichkeit, zusammen mit den Schafen ein Räudebad zu nehmen.
Anmeldungen bitte beim obersten Telfer Schafhüter Ilmer Hans.

*****

Großer Erfolg für die Stubaier Kulturinitiative;
Als neuer Präsident konnte der Telfer Politologe Prof. Draxler Seppl gewonnen werden.

*****

Dank des Einsatzes von Verkehrsminister Töchterle Karlheinz besteht in Telfes i. Stubai seit kurzem eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h für Fußgänger.
Man hofft, dadurch das Flitzerwesen im Dorf in den Griff zu bekommen.

*****

Auch in diesem Jahr findet im Gde.saal ein Ball statt.
Anstelle mit Patschen soll man diesesmal barfuß (bis zum Hals) erscheinen.
Es wird gehofft, daß Spreißer Zita auch heuer wieder zur Freude der Besucher einen Geflügelspeck mitnimmt.
Für beste Unterhaltung sorgen die beiden berüchtigten Stubaier Halunken.

*****

Besonders günstig "erwarb" zu Weihnachten 1995 die Gemeinde den Christbaum für den Dorfplatz.
Er wurde von den Beauftragten vom "Kirchbruggers Feld" geholt.
Großzügigerweise wurde jedoch ein Stammstück als lebende Zaunsäule zurückgelassen.

*****

Der Gemeinderat hat in Erwägung gezogen, den Splitt heuer auf den Straßen liegen zu lassen, damit die Einwohner selbst die Löcher im Asphalt auffüllen können.
Dies gilt besonders für die Bewohner im Unterdorf.
Für diese Tätigkeit soll eine Staubzulage gewährt werden.

*****

Die diesjährigen Neuschneemassen haben zu einer Verschiebung diverser Meisterschaften und Wintersportveranstaltungen geführt.
Sie sollen jedoch nachgeholt werden, sobald die starken Schneefälle aufgehört haben.

*****

Durch den andauernden Betrieb des Loipengerätes ist zu befürchten, daß heuer wieder enorme Reparaturarbeiten anfallen. Daß das Gerät überhaupt noch in Betrieb ist, kann auf die schonende Fahrweise von Spreißer Toni zurückgeführt werden.

*****

Erste Auswirkungen des Sparpaketes für die Gemeindeangestellten:

- Abschaffung des Freizuckers für den Kaffee;
- Kürzung der Kaffeepause von 1 h auf 10 Minuten;
- Abschaffung der Befreiung von der Kanal-, Wasser- und Müllgebühr;
- Abschaffung der Hundesteuer-Befreiung für den Gemeindewachhund;
- Streichung der Weihnachtsfeier;
- Abschaffung der Zulage (KFZ-Pauschale) für den Arbeitsweg bei Sekretär Hasan III;
- Abschaffung der Erschwerniszulage bei den Gde.arbeitern;
- Erhöhung der Arbeitsgeschwindigkeit bei den Gemeindearbeitern; Sie müssen versuchen, in Zukunft schneller zu arbeiten, als sie mit dem Gde.Fahrzeug fahren.

Ebenfalls trifft das Sparpaket auch die beiden Bürgermeister:

- Abschaffung der Privattelefonate von Draxler;
- Abschaffung des Frei-Benzines für die Privatfahrzeuge;
- Die Reisekosten für Auslandsreisen (Schottland, Freckenfeld) werden von der Gde. nicht mehr getragen und sind in Zukunft von den hohen Bürgermeistergehältern zu bezahlen.

*****

Telfes i. Stubai, am Unsinnigen Donnerstag 1996

<u>Zur Veröffentlichung freigegeben:</u>

Bgm. Draxler: .....

Vize-Bgm. Dudler: .....

Für den Inhalt verantwortlich:

Hasan III: .....

*****